

Gemeindebrief



der Ev.-luth. Apostel Markus Gemeinde

November - Februar 2024



Denn meine Augen haben deinen
Heiland gesehen... Lukas 2.30



Liebe Leser und Leserinnen,
die Zeitenwende ist nun auch in der fusionierten Kirchengemeinde Apostel Markus angekommen.

In der Apostel Markus Gemeinde wird versucht den allgemeinen Kirchenbetrieb, soweit es geht, aufrecht zu erhalten. Gottesdienste werden im Wechsel in der Paulus - und Markuskirche abgehalten. In letzter Zeit fragen mich immer öfter Kirchgänger, wo denn am kommenden Sonntag Gottesdienst sei. Für mich kein Problem, ich schaue kurz auf die Website der Gemeinde in mein Smartphone und finde schnell Antwort. Für die Älteren von uns, die es gewohnt waren regelmäßig in Paulus oder Markus den Gottesdienst zu besuchen ist es da schon schwieriger. Vielleicht sollten wir die Zeitenwende dazu nutzen, bei einem der nächsten Seniorennachmittage, die digitalen Medien unseren Kirchgängern ein wenig näher zu bringen. Und bitte merken! Auf **www.apostelmarkus-salzgitter.de** finden Sie alles Wichtige, was das Gemeindeleben betrifft.

Ihr Eduard Obarski

Inhalt:

- 2 Editorial
- 3 Eingangsworte
- 4 - 5 Eberhard Brinkmann im Ruhestand
- 6 Eberhard Brinkmann sagt Danke
- 7 Einschulungsgottesdienst
- 8 - 9 Kinderbibelvormittag
- 10 - 11 Familienzentrum St. Markus
- 12 - 15 Kita St. Markus
- 16 - 17 Kita St. Markus
- 18 - 19 Kita St. Paulus
- 20 Geburtstagsnachmittag Paulus
Seniorenkreis Paulus
- 21 Spielenachmittag Paulus
- 22 Gemeindenachmittag Markus
- 23 Geburtstagsnachmittag Markus
- 24 Veranstaltungen Advent
- 25 Atemklang der Seele - Bittlinger
- 26 - 27 Gemeindeleben Apostel - Markus
- 28 Freud und Leid
- 29 Gottesdienste Apostel Markus
- 30 Adressen Markuskirche
- 31 Adressen Pauluskirche
Freiwilliger Kirchbeitrag
- 32 Adventsnachmittag in Markus



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL



KIRCHEMITMIR lautet das Motto der anstehenden Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024. Mit der Ausgabe dieses Gemeindebriefes befinden wir uns in der Endphase. Es wurden Kandidat*innen gefunden, die sich für die Wahl zur Verfügung stellen. Ihnen gilt mein Dank, aber auch all denen, die aus dem Kirchenvorstand ausscheiden oder sich wieder zur Wahl stellen.

Neulich sagte mir jemand: „Ich mache das gerne. Es ist etwas Schönes Verantwortung zu übernehmen. Natürlich befinden wir uns in schwierigen Zeiten, da wir mit den weniger werdenden Ressourcen an Personal und finanziellen Mitteln uns bemühen, dass Gemeindeleben zugestalten. Doch hier werde ich gebraucht, bin anerkannt und kann meine Gaben einbringen.“

KIRCHEMITMIR heißt aber auch, wir alle sind und bilden die Kirchengemeinde vor Ort und diese wiederum ist ein Teil der weltweiten Christenheit. Beispiele aus evangelischen Gemeinden in Lateinamerika zeigen, dass es ganz starke Kirchengemeinden gibt, weil sich alle für ihre Kirche einsetzen und es ihnen ganz wichtig ist, diese geistliche Heimat zu haben. In Europa haben wir manchmal den Eindruck: Schön, dass es die Kirche gibt, wenn ich sie mal brauche, dann gehe ich hin, ansonsten habe ich genug mit mir selbst zu tun. In vielen Fällen haben Menschen gerade in diesen unsicheren Zeiten, wo wir uns zudem von einer Krise zur anderen getrieben fühlen, ganz viel mit sich und ihren Familien zu tun. Da bleibt dann noch wenig Kraft sich anderweitig zu engagieren. Genau in diesen Zeiten darf ich mich aber auch getragen fühlen von meiner Kirchengemeinde vor Ort, dort kann ich hingehen, dort wird mir Gottes Wort zugesprochen, ich komme auf andere Gedanken und für mich wird gebetet. Denn da sind Menschen, die mitfeiern im Gottesdienst, die mitanpacken in den vielen Aufgaben und einfach da sind. Unsere Kirche lebt von uns allen, die wir uns einbringen, als Kirche auch für andere. Lassen sie sich ermutigen für unsere Kirchengemeinde vor Ort, dass sie mitten in unserer Gesellschaft das „Salz in der Suppe“ bleiben kann.

KIRCHEMITMIR geht nur mit uns allen und für alle. Ende Januar erhalten sie ihre Wahlbenachrichtigung, nehmen sie ihr Wahlrecht wahr.

Herzliche Grüße, Ihr Uwe Teichmann, Propst



Pfarrer Eberhard Brinkmann geht in den Ruhestand



1986, beauftragt mit der Verwaltung als Pfarrer in der St. Markus Gemeinde durch Pfarrer Geert Beyer.



2023, Verabschiedung als Pfarrer der Apostel Markus Gemeinde durch Propst Uwe Teichmann.

Eberhard Brinkmann

Am 1. März 1986 wurde Pfarrer Eberhard Brinkmann von der Kirchenregierung mit der Verwaltung der Pfarrstelle St. Markus beauftragt. Nach Ablauf des Probendienstes wurde er nach drei Jahren einstimmig vom Kirchenvorstand gewählt und am 28.5.1989 als Pfarrer der Gemeinde eingeführt.

Wie auch schon zur Einführung, als auch zum Abschied sprach Thomas Kneifel vom Kirchenvorstand Begrüßung - und Abschiedsworte.

Bis Juni 2023 war er ununterbrochen als Pfarrer in den Gemeinden tätig.

37 Jahre, eine Amtszeit, die kein anderer Pfarrer in Salzgitter vorweisen kann. Ein Zeichen dafür, dass er sich in Markus und Apostel wohlfühlt hat.

Es wäre mühselig, alle Details aus 37 Jahren Tätigkeit als Pfarrer zu berichten. Auf unserer Webseite www.apostelmarkus-salzgitter.de finden Sie in den Gemeindebriefen der letzten zwanzig Jahre sicherlich viele Informationen über das Wirken von Pfarrer Eberhard Brinkmann. Auch die **Chronik 50 Jahre St. Markus** ist ein guter Tipp um alles Wissenswerte über seine Arbeit zu erfahren. Diese ist immer noch im Gemeindebüro der Markuskirche zu haben.



Dennoch möchten wir mit einigen Bildern an die gemeinsame Zeit mit Eberhard Brinkmann erinnern.

Beitrag: Eduard Obarski

Pfarrer Eberhard Brinkmann geht in den Ruhestand





Dankesworte

Für den schönen Abschiedsgottesdienst und die Feier danach möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die da waren und zu dem schönen Tag am 11. Juni beigetragen haben.

Es waren einige dabei, die mich seit dem 1. März 1987 in der Markus-Gemeinde begleitet haben und viele, die im Jahre 2007 aus der Matthäusgemeinde und der Paulusgemeinde dazugekommen sind. In guten und in schlechten Zeiten haben wir das Gemeindeleben gestaltet und aufrecht gehalten. Nun sind wir alle zur Apostel Markus Gemeinde geworden.



In Gedanken waren viele dabei, die nicht kommen konnten. Manche Begegnungen haben mich vollkommen überrascht. Umso mehr habe ich mich gefreut. Ich danke für die Planung, Einladung und Organisation durch den Kirchenvorstand der Apostel Markus Gemeinde und das Vorbereitungssteam, die vielen Beiträge, die Teilnahme, Aufmerksamkeiten, Gebete und guten Wünsche.

Alles hat mich überwältigt und wird mich noch lange in meinen Gedanken begleiten. Es ist so viel auf mich eingeströmt, dass ich es am 11. Juni nicht bewältigen konnte. Tränen sind auch beim Abschied geflossen, aber es wurde auch gelacht und viel erzählt.

Besonders bin ich allen dankbar, die wie bei so vielen Festen auch bei meinem Abschied alles aufgebaut und geschmückt haben, abgewaschen und abgetrocknet und nach dem festlichen Miteinander sogar aufgeräumt haben. Ich kann es alles nicht in Worte fassen.

Ich sehe mit Wehmut, wie sich vieles im kirchlichen Bereich verändert hat. Wir haben Menschen verloren und einiges ist durch Zusammenlegungen und Strukturänderungen verloren gegangen. Nun müssen wir uns alle neu sortieren. Für mich im Ruhestand ist es leichter. Für die Gemeinde, den Kirchenvorstand, Pastor Jens Möhle und die Mitarbeitenden schwerer, weil sich noch niemand auf unsere Pfarrstelle beworben hat.

Was auch immer geschieht, versuchen wir ohne Angst unsere Wege zu gehen und vertrauen, dass Gottes guter Segen über uns allen seine Hand hält.

Mit herzlichen Segenswünschen

Eberhard Brinkmann, Pfarrer im Ruhestand



Fotos: Eduard Obarski

Eine liebgewonnene Tradition beim Einschulungsgottesdienst in der Pauluskirche; Gemeinsam mit Frau Eickhof führten Kinder der Grundschule Am See das Stück "Der Ernst des Lebens" auf.

„Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens“, sagen die Großen zu Annette. Aber was das genau bedeutet, das sagen sie nicht. Soll sich Annette da überhaupt auf den ersten Schultag freuen? Als sie den Ernst des Lebens dann tatsächlich kennenlernt, ist alles ganz anders als gedacht. Und zwar so wunderbar anders, dass Annette beschließt, sich in Zukunft von den Großen nie mehr Angst machen zu lassen.



Gesegnet von Pfarrerin Dr. Susanne Owczarek haben die Kinder am Vortag ihrer Einschulung das erste große Ereignis hinter sich gebracht.

Eduard Obarski



Mit lieben Worten verabschiedeten Carina Warnke, Susanne Müller, Frau Eickhoff und Dietmar Achilles die ABC-Schützen. Ebenso wurden sie reichlich mit guten Wünschen für die kommende Schulzeit bedacht.



Die Schöpfung bewahren und erhalten. Das war das Hauptthema des Kinderbibelvormittages am 23. September 2023 in der Markuskirche.

Gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück wurde gemeinsam mit Armin Baars und Steffi Schneider über die Entstehung und den Erhalt unserer schönen Erde erzählt und diskutiert.



Nach Worten, folgten Taten. Die Kinder machten sich mit blauen Säcken und einem Bollerwagen auf die Suche nach Unrat. Die Ausbeute war erstaunlich. Binnen kürzester Zeit wurde ein Fahrrad, ein Autoreifen und unzählige Plastikabfälle im näheren Umkreis der Markuskirche entdeckt und eingesammelt.

Die Schöpfung 1. Mose 1, 1-31

Am Anfang war alles öde und ohne Leben. Wasser bedeckte das Land und überall war es dunkel. Nur Gott war da und er schuf Himmel und Erde.

Am ersten Tag sprach er: „Es werde Licht!“ Es geschah, wie Gott es sagte, es wurde hell. Er nannte das Licht „Tag“ und die Dunkelheit „Nacht“. Das war der erste Tag.

Am zweiten Tag sprach Gott: „Über der Erde soll ein Himmel sein!“ Es geschah wie er sagte, ein blauer Himmel spannte sich über die Erde. Das war der zweite Tag.

Am dritten Tag befahl Gott: „Das Wasser auf der Erde soll sich sammeln!“ So schuf er Meere, Flüsse und Seen. Auf dem Trockenen aber ließ er Bäume, Gräser und Blumen wachsen. Es wurde Abend und der dritte Tag war vorbei.

Am vierten Tag sprach Gott: „Es werden Lichter am Himmel sein, die den Tag und die Nacht unterscheiden. Die Sonne am Tag, Mond und Sterne in der Nacht.“ Es geschah wie er gesagt hatte und der vierte Tag war vorüber.

Am fünften Tag sagte er: „Fische sollen im Wasser schwimmen und alle Arten von Wassertieren, in der Luft da sollen Vögel fliegen!“ Es geschah wie Gott es befahl. Das war der fünfte Tag.

Am sechsten Tag aber sprach Gott: „Auf der Erde sollen auch Tiere leben!“ Und er schuf Tiere jeglicher Art. Wilde, zahme, große, kleine, Käfer, Spinnen und Schlangen.

An diesem Tag schuf Gott auch den Menschen, einen Mann und eine Frau. Er segnete sie und sprach zu ihnen: „All das habe ich für euch gemacht. Ihr sollt über den Tieren stehen, sie sollen euch gehorchen. Geht sorgsam mit dem um, was ich für euch geschaffen habe!“

Gott sah auf alles was er gemacht hatte und siehe es war gut. Das war der sechste Tag. Am siebten Tag aber ruhte Gott von seiner Arbeit aus. Er hatte sein Schöpfungswerk vollendet. Er segnete diesen Tag und sagte: „An diesem Tag sollen wir uns von der Arbeit ausruhen!“ Das war der siebte Tag, ein Sonntag.

Beitrag: Eduard Obarski



Ein Buffet aufgestellt mit Süßem, Deftigen und Fruchtigem sowie mit frischen Brötchen machte das Frühstück doppelt so lecker.



Die Ausbeute hat sich gelohnt. Ein kleiner Beitrag zum Erhalt unserer Schöpfung.



Fotos: Steffie Schneider
Da staunten auch die Kinder nicht schlecht. Ein räderloses Rad entsorgt in den Büschen am Gehweg der Gemeinde.

Das Familienzentrum St. Markus informiert

Tanja Überschär

Krabbelkreis „Klein Markus“

Der Krabbelkreis „Klein Markus“ findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Familienraum der Gemeinde statt. Hier treffen sich Eltern mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Wir spielen, musizieren, basteln und tauschen uns untereinander aus. Die Kinder bekommen Kontakt zu anderen Kindern, dabei wird ihr Sozialverhalten gestärkt. Viele Fragen, gerade im Bereich Erziehung, können angesprochen werden und oftmals ist auch eine Lösung dabei. Der Krabbelkreis ist für die Familien kostenfrei.



Gassie-geh-Treff

Einmal im Monat treffen sich Hundefreunde vor dem Gemeindehaus St. Markus, um gemeinsam eine Runde mit ihren Hunden zu gehen. Ganz un-



gezwungen gehen wir los und die Hunde können sich beschnuppern, wenn sie es wollen. Während dieser Runde kommen Gespräche auf über die vierbeinigen Freunde aber auch Themen, die einem am Herzen liegen finden offene Ohren. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie einfach auf die Aus-

hänge am Kindergartenzaun. Diese werden immer aktualisiert oder Sie rufen bei Tanja Überschär (Kordinatorin des Familienzentrums) an.

Musikgarten

Es sind noch Plätze frei!

Wir bieten im Familienzentrum St. Markus eine musikalische Früherziehung an. Hier wird das Rhythmusgefühl durch Tanz- und Bewegungsspiele geschult, erste Instrumente ausprobiert und Kreativangebote runden die themenbezogenen Stunden ab.



Wann: Samstag den 18.11.2023 und 02.12.2023 in der Zeit von 10.15Uhr – 12.15Uhr

Wo: im Familienzentrum St. Markus, Nebelflucht 40, 38226 Salzgitter

Kostenbeitrag: 10,00 Euro pro Termin

Kursleitung: Ilona Ehrenpfordt
Der Kurs ist für Kinder ab 3 Jahren mit Elternteil geeignet.

Anmeldung: im Familienzentrum über Tanja Überschär, Tel.: 05341/4012055

Mehrgenerationen-Café

Einmal im Monat, jeden ersten Mittwoch, öffnet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein kleines Café im Gemeindehaus St. Markus. Ob jung oder alt, jeder ist herzlich willkommen. Angeboten wird Kaffee und Kuchen oder Kekse. Gestartet sind wir mit drei Besuchern und nun sind es schon 15. Wir freuen uns, dass der Austausch immer sehr schön ist und auch interessante Themen angesprochen werden. Kommen sie gerne vorbei.



Beiträge: Tanja Überschär Fotos: Kita St. Markus

Fahrradtour zur Tafel in Salzgitter-Bruchmachtersen

Die Kinder aus der **Grünen Gruppe** sammelten Spenden für den guten Zweck. Nicht jedes Kind hat Spielzeug, Anziehsachen oder Essen. Da ist es gut zu wissen,



das es eine Einrichtung wie die Tafel gibt. Hier werden Nahrungsmittel, Kleidung, Spielzeuge und Gebrauchsgegenstände gesammelt und an bedürftige Menschen vergeben. Die ehrenamtlichen Helfer leisten wertvolle Arbeit, denn alle Spenden werden abgeholt, durchgeschaut, sortiert und liebevoll

aufbereitet. Die Räumlichkeiten der Tafel durften die Kinder mit ihren Erzieherinnen anschauen.

Dieses beeindruckte uns so sehr, dass wir uns überlegt haben einen Spendenaufruf zu starten. In der Woche vom **13.11.23 bis 17.11.23** können Sie, liebe Gemeindemitglieder und Familien, Sachspenden bei uns im Familienzentrum abgeben.



Benötigt werden warme Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Decken, Haushaltswaren und haltbare Lebensmittel (z.B. Konserven, Nudeln, ...).

Bitte alles in einem guten Zustand. Wir bringen die Spenden persönlich zur Tafel und freuen uns neue Besitzer glücklich machen zu können.

Bei Fragen gerne unter der Nummer **05341/4012055** (Frau Überschär) anrufen.

Tschüss Schulkinder, herzlich Willkommen neue Krippen- und Kindergartenkinder

Auch in diesem Jahr verabschiedeten wir unsere Schulkinder mit dem Rauswurf aus dem Kindergarten. Einige Tränen mussten getrocknet werden, nicht nur bei den Kleinen. Nach so vielen Jahren fällt der Abschied nicht immer einfach. Die Freude auf die Schule ist dennoch groß und wir wünschen den Schulkindern viel Erfolg und Spaß in der Schule.

Der Platz der Schulkinder bleibt nicht lange frei und wir gewöhnen neue Kinder ein. Auch hier müssen Tränen getrocknet werden, da mancher Abschied von Mama und Papa nicht leicht ist. Wir wünschen den neuen Familien einen tollen Start bei uns mit vielen tollen Erlebnissen und dem Kennenlernen neuer Freunde.

Spiel, Spaß und Eiswagen am letzten Kindergarten tag vor den Ferien:



Natur erleben hautnah:

Von der Raupe zum Schmetterling

Immer wieder spannend zu sehen ist es, wie sich eine Raupe verpuppt und nach einigen Tagen als wunderschöner Schmetterling schlüpft. Dieses zu erleben, sich zu kümmern und zu beobachten macht die Kinder sensibel für ihre Umwelt. Es ist ein schöner Moment, wenn die Schmetterlinge in die Freiheit gelassen werden und davon flattern.



Huch, wer wird denn da gefüttert?

Ein fleißiges Treiben beobachteten die Kinder dieses Jahr am Vogelhäuschen vor der Roten Gruppe. Ein Vogelpärchen fütterte ihre Vogelbabys eifrig. Nach einigen Tagen schauten doch tatsächlich kleine Vögel aus dem Haus.

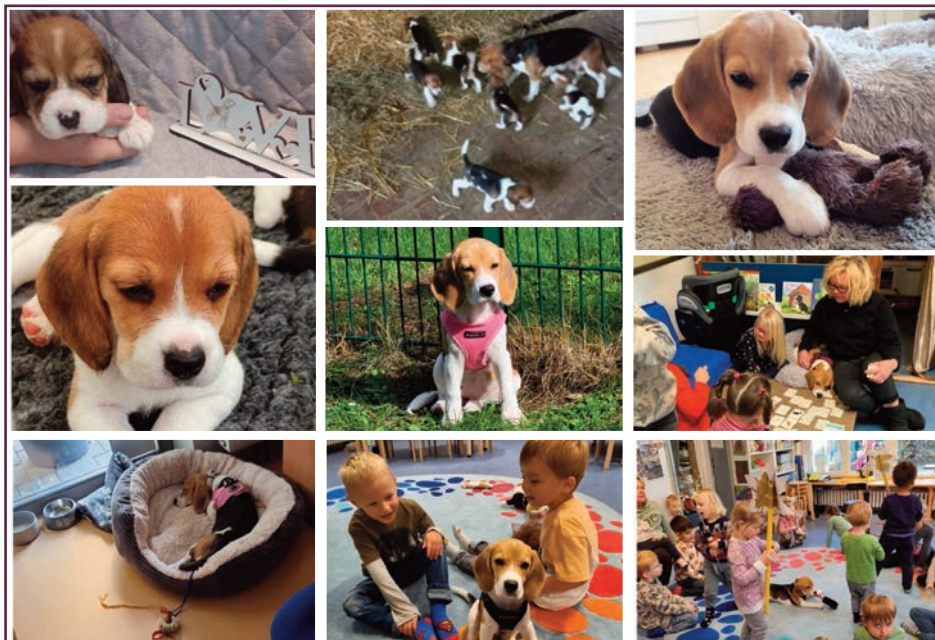



Schon bald wagten sie erste Flugversuche und flogen später gesund und munter davon. Da soll mal einer sagen, dass Kinderlärm stört. Unsere Vogelfamilie jedenfalls nicht.



Update von Juna, unserem Therapiehund

Juna ist nun 15 Monate alt und lernt fleißig mit ihrem Frauchen Petra für die Ausbildung zum Therapiehund. Sie hat schon viel gelernt und tobt zwischen den Kindern herum. Oftmals wird sie gestreichelt und liebkost von ihren Kindergartenkindern. Juna tut den Kindern gut, sie kümmern sich um sie, übernehmen Aufgaben und Verantwortung.





Name:
Johanna Schaper-Jesussek


Mein Lebensmotto:

Wenn man einen Traum hat, muss man ihn festhalten und nie wieder loslassen!

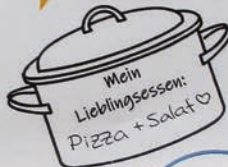
Gesundheit, Liebe und schöne Momente sind der wahre Reichtum des Lebens.

Geburtsdatum:
16.05.1989

Hier mache ich gerne Urlaub:

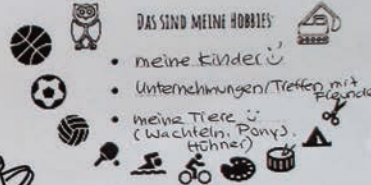


Mein Lieblingsessen:
Pizza + Salat



DAS SIND MEINE HOBBIES:

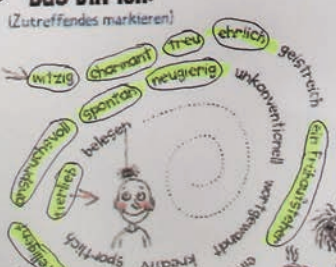
- meine Kinder :)
- Unternehmungen/Treffen mit Freunden
- meine Tiere : (Wachteln, Pony, Hühner)



Das kann ich besonders gut:

- Ich bin eine gute Freundin
- Ich komme gut mit anderen in Kontakt
- Ich habe viele Blumen/Pflanzen => gute Gärtnerin :)


Das bin ich:
(Zutreffendes markieren)



witzig charmant treu ehrlich geistreich
 spontan neugierig unkonventionell sehr Teamarbeit
 kreativ sportlich an Mägenarbeit fähig präde
 witzig bescheiden sehr Teamarbeit sehr Teamarbeit
 witzig bescheiden sehr Teamarbeit sehr Teamarbeit

Das mag ich lieber:

- Buch oder Hörbuch
- Actionfilm oder Liebesfilm
- Schweineschnitzel oder Sojaschnitzel
- Bahn oder Auto
- Samstag oder Sonntag
- Winter oder Sommer
- Laugenbrötchen oder Tafelbrötchen
- Kaffee oder Tee
- Baggersee oder Freibad
- Spaziergang oder Mittagsschlaf



NABU

Wir haben den Naturschutzbund für uns entdeckt und wollen ihren Standort in Salzgitter zukünftig mit unseren Kindern nutzen.



Das Gelände zeigt verschiedene Lebensraumtypen, einen Graben, die Wiese, eine Streuobstwiese, den Laubwald und das feuchte Weidengebüsch.

Zum Beobachten und Entdecken gibt es auf der Biologischen Station zum Beispiel ein großes Insektenhotel, Schnecken, mit und ohne Häuser, Grashüpfer und viele andere Insekten und Tiere.



Wir begeben uns auf eine spannende Suche und wollen dabei die Natur entdecken und begreifen und somit den Kindern eine vielfältige Umweltbildung vermitteln.

Trommeln für das Projekt "Musik-Sprache-Bewegung "



Strahlende Gesichter, herzliches Lachen, rhythmische Lieder und Trommelschläge füllten den Tag unserer Fortbildung mit dem Referenten Christoph Studer.

Wir stimmten uns zu Beginn mit belebenden Bodypercussion-Liedern ein. Weiter ging es mit dem Bau unserer eigenen Trommel. Diese können wir ganz einfach mit den Kindern nachbauen.

Viel Spaß hatten wir am Gestalten eigener Rhythmicals, dem Lernen vieler neuer Lieder in Begleitung der Trommel und bekamen praktische Tipps für die musikalische Frühförderung.

Der Tag endete mit dem Ergebnis: Musizieren macht glücklich, kreativ und entspannt die Seele. Genau das wollen wir mit unserem Projekt "Musik-Sprache-Bewegung" an die Kita-Kids weitergeben. Seit Dezember letzten Jahres gestalten wir zusammen mit den Kindern einen gruppenübergreifenden gemeinsamen Singkreis, der den Kleinen und den Großen hier im Kindergarten sehr viel Freude bereitet. Wenn Sie also in Zukunft Freitag morgens Trommelklänge über die Neißestraße hallen hören, können Sie sich sicher sein: das sind die Kinder des Kindergarten St. Paulus.

Mariella Frömmrich



Erntedank in der Markuskirche 1. Oktober 2023



Fotos. Eduard Obarski



Gott, himmlischer Vater, alles wir haben kommt von dir,

Essen und Trinken, der Ort wo wir wohnen, Kleidung, Freunde, Familie und gute Nachbarn. Alles was wir brauchen kommt von dir. Wir freuen uns und danken dir dafür. *Amen*

Mit diesem Gebet begann Pfarrer i.R. Eberhard Brinkmann den Gottesdienst zum Erntedank in der Markuskirche. Die Laienspielgruppe widmete sich dem reichen Kornbauern (Lukas 12), fetten Kühen, dicken Ähren, die Angst des Pharao vor einer Hungersnot und den Worten Gottes. Die Geschichten sind im 1. Buch Mose Kapitel 41 und im Evangelium des Lukas Kapitel 12 nachzulesen und wurden von Lara, Anita, Tom und Julian Schneider, Sabine Scholz, Heike Miottel, Riccardo Förster, Peter Backhaus und Eberhard Brinkmann vorgetragen.



Nach dem Gottesdienst wurde zum traditionellen Suppeessen geladen. Heike Miottel und Sabine Scholz servierten dieses Jahr eine Gemüsesuppe mit und ohne Fleisch, dazu ein frisches Erntedankbrot.

Eduard Obarski





Bleibt so wie ihr seid, dann wird es noch schöner.
Fürs neue Jahr in eurem Leben möchte ich ein Rat euch geben!
Bei Sonnenaufgang sofort schmunzeln, tagsüber nie die Stirne runzeln.
Nur Glück und Freude soll es geben, für jeden Tag im Leben.

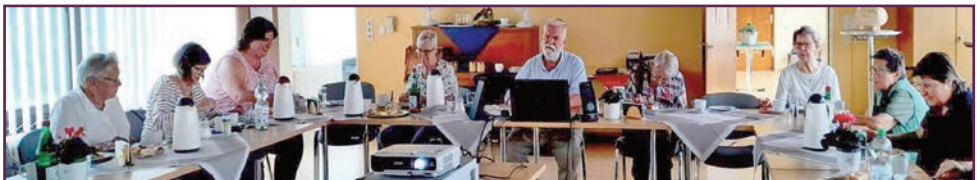
Anneliese Henning



Fotos: Karin Sebulke

Eine fröhliche Geburtstagsfeier. Mit Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und viel Unterhaltung haben wir diesen Geburtstagsnachmittag gefeiert.

Seniorenkreis Pauluskirche August 2023



„Gelati – eine (nicht nur) italienische Leidenschaft“

lautete die Überschrift über dem Vortrag zum Seniorenkreis im August. Und die Rede war natürlich vom Speiseeis. Von der Historie bis zu den beliebtesten Eissorten der Gegenwart gab es wissenswerte aber auch heitere Dinge zu erfahren. Und natürlich wurde zu Schluss auch Eis gegessen. Ein launiger, sommerlicher Nachmittag.



Geleitet von Inge Salugga und Silke Ackermann treffen wir uns alle 14 Tage am Dienstag zu einem Spielenachmittag. Erst wird sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Danach werden verschiedene Spiele wie Rommé, Phase10, Skippo, Rum-



mikub, Mensch ärgere Dich nicht und vieles mehr auf die Tische verteilt.

Jeder setzt sich an den Tisch an dem er mitspielen möchte. Viel Spaß!

Wir laden Sie ein mitzumachen. Haben Sie Lust?

Außerdem hat Frau Saluga schöne Glückwunschkarten gebastelt die für einen kleinen Obolus zu haben sind.

Demnächst wird auch eine Handarbeitsgruppe gegründet. Wer möchte mitmachen?



Anneliese Henning

Fotos: Eduard Obarski





Fotos: Melitta Obarski



Ein kleines Dankeschön von uns allen an Hannelie Keller und Bärbel Torno.

Beide versuchen die Gemeindenachmittage in der Markuskirche weiter aufrecht zu erhalten. Mit herzlichen Worten begrüßten sie alle Besucher des Gemeindenachmittags.



Unterstützt wurden sie mit musikalischen Einlagen (Die Frösche am See feiern ein Fest " Quack, Quack, Quack") von Annette Brinkmann.



Eberhard Brinkmann suchte bei Hannelie Keller Rat über die richtige Medikamenten - Einnahme. Mit Kaffee, Kuchen und einem Glas Sekt war es wieder ein gelungenes Zusammensein im Gemeindehaus St. Markus.

Eduard Obarski



Einladung zum Gemeindenachmittag

Wir möchten für den 29. Januar 2024 (Montag) um 15.00 Uhr zum Gemeindenachmittag in das Gemeindehaus St. Markus einladen.

Bitte bis zum 22. Januar 2024 anmelden. Tel. 43483 zu den Dienstzeiten 12838.

Hannelie Keller Bärbel Torno



Fotos: Eduard Obarski



Das obligatorische Gruppenbild. Immer wieder eine schöne Erinnerung "an und für" unsere Geburtstagskinder die im Zeitraum von Mai bis August 2023 ihren Geburtstag feierten.



Für viele unserer Senioren ist es immer ein besonderer Tag wenn sie zu den Geburtstagsnachmittagen in das Gemeindehaus der Markuskirche geladen werden. Nach der Begrüßung aller geladenen Gäste und derer Begleitungen erhielt dieses mal jedes Geburtstagskind anstatt einer Rose, ein Piccolo der Marke Rotkäppchen.

Mit viel Liebe bot das Eventteam der Markuskirche, gemeinsam mit Hannelie Keller, Petra u. Tobias Zeidler, Gerlinde Hanchi, Alexandra Kara, Gudrun Hartwig, Silke Thomé, Pfarrerin i. R. Dorothea Hahn-Pietrzynski und Annette Brinkmann, ein tolles Programm mit Liedern, Sketchen und Geschichten.

Eduard Obarski





Flöther Frauen Forum lädt ein zum



Adventsmarkt

im SeeViertel „Unter m Zelt“

2. Dezember

ab 16.00 Uhr

Mit kleiner Andacht (Pfarrer Eberhard Brinkmann)
und den Piratensängern der Grundschule Am See

Wir verwöhnen Sie mit Bratwurst, Glühwein und Punsch,
Kaffee, Tee und Gebäck und Popcorn
sowie Kaltgetränken (Cola, Fanta, Sprite und Wasser)

Weitere Überraschungen warten auf Sie.

Eva Fuhrmann und Team lädt "Alt und Jung" auf das Herzlichste ein und wünscht Ihnen schon jetzt eine gesungene Adventszeit.

Singt Weihnachten!
am 14. Dezember 2023
in der Martin Luther Kirche
mit
Pfr. Dr. Susanne Owczarek
u. Annette Brinkmann

Gemeinsam Weihnachtslieder singen zur Einstimmung auf das Fest, dazu laden wir herzlich ein am **Donnerstag, 14. Dezember 2023, um 17 Uhr** in der **Martin Luther Kirche**.
Anmeldung nicht erforderlich! Einfach vorbeikommen und mitsingen!



Die Theatergruppe des
Alten- und Pflegeheim
Johann Sebastian Bach
lädt ein

„In der Engelsbäckerei“

Am: 9.12.2023 ab 16 Uhr
in der Pauluskirche

Zusammen mit dem AWO Kindergarten Wilhelm-Kunzer-Ring

Eine gemeinsame Reise zum Weihnachtsmann vor Heiligabend, kommen Sie mit uns in eine besinnliche Stimmung und feiern Sie die Vorweihnachtszeit.



Freuen Sie sich jetzt schon auf die Sonderausgabe des Gemeindebriefes, die zur Adventszeit in ihrem Briefkasten liegen wrd.





Am Freitag den 15. September gab der evangelische Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger in der Pauluskirche ein kleines, aber feines Konzert. Musikalisch begleitet wurde er von dem Schlagzeuger David Kandert sowie Matthias Doersam an Saxofon, Klarinette und Querflöte und dem Schweizer David Pluess an der Orgel.

Nachdem sich die Pauluskirche gefüllt hatte, begrüßte Thomas Kneifel die Besucher und alle Mitwirkenden dieses Liederabends auf das Herzlichste. Besonderer Dank galt denjenigen, die es überhaupt möglich machten, dass dieser Abend stattfinden konnte.



Humorvoll, dennoch ernst verknüpfte Bittlinger Aktuelles zu einem unterhaltsamen Programm. „Wollen Sie da sein, wo Sie sind?“, fragte er in die Runde und sinnierte, dass das Jammern das Lieblingsthema der Deutschen sei. Mit seinem Lied „Da wo ich bin, da will ich sein“ ermutigte der Liedermacher dazu, das Leben, das man lebt, wertschätzend anzunehmen.

Das Lied „Habseligkeiten“, zu dem Bittlinger auf der Ukulele und Pluess am Akkordeon brillierte gehörte ebenso wie das Lied zum Abschluss, „Sei behütet auf deinen Wegen“, für mich persönlich, zu den schönsten Songs des Abends.

Nach zwei Stunden mit Gesang und Musik endete das Konzert. In einer kurzen Pause konnten die Besucher Erfrischungen und Brezeln zu sich nehmen.



Mit herzlichem Applaus bedankte sich das Publikum für dieses besondere und eindrucksvolle Konzert.

Fotos: Eduard Obarski



Annette Brinkmann mit dem Vorbereitungsteam. Federführend für die Vorbereitung und die Organisation des Konzerts verantwortlich, leistete hervorragende Arbeit die alle begeisterte.

Eduard Obarski



Fotos: Frau Elger

Stadtrundfahrt durch Salzgitter mit den Senioren

Kennen Sie das Scharfenberg-Denkmal in Engerode, den Plünnekenbrunnen in SZ-Bad, die Gelbe-Gondel in Lebenstedt, oder das Peerd Hus in Lesse?



All dies und noch einiges mehr gab es für die Seniorinnen und Senioren bei der Gemeindefahrt am 13. September zu sehen. Hütten-Panorama, Hafenanlage, Flugplätze, eine Wallfahrtskirche aus dem 14. Jahrhundert, Gradierwerk und Wasserburg waren nur einige Stationen und man konnte kaum glauben, was unsere Stadt für viele Sehenswürdigkeiten hat. Schönstes Wetter und ein gemütliches Kaffeetrinken im Lesser Hof Cafe rundeten einen gelungenen Tag ab. Es hat viel Spaß gemacht.

Armin Baars

Fahrt nach Bad Gandersheim am 30. Juni 2023 - My Fair Lady

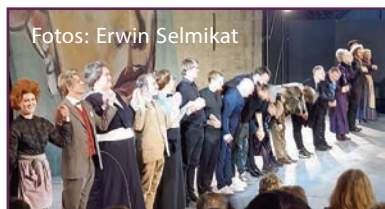


In einem voll besetzten Bus ging es am 30. Juni um 17.30 Uhr zu den Domfestspielen nach Bad Gandersheim.

Unsere Musicalliebhaber die schon frühzeitig am Treffpunkt vor der Pauluskirche erschienen sind, nutzten die Gelegenheit für einen netten



Plausch. In Bad Gandersheim angekommen ist oftmals noch genügend Zeit um sich für das bevorstehende Konzert mit kühlen Getränken oder einem kleinen Imbiss zu stärken. Bis die Ansage ertönt, ab nun dürfen keine Fotos



Fotos: Erwin Selmikat

mehr gemacht werden, gab Ewin Selmikat sein Bestes und machte Bilder vom Einlass der Gäste. Zum Ende des Musicals, als sich alle Darsteller, (mit Eliza Doolittle, links im Bild) vor dem Publikum verbeugten, konnte Herr Selmikat nicht widerstehen und drückte unauffällig auf sein Handy. Nach dem

gelungenen Musicalabend machte man sich zwar ein wenig erschöpft aber dennoch zufrieden gegen 22.30 Uhr auf die Heimreise.

Eduard Obarski



Gemeindehaus Pauluskirche

Dienstagsfrauen: mit Silke Ackermann
Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30Uhr

7. November 2023
5. Dezember 2023
9. Januar 2024
6. Februar 2024
12. März 2024



Seniorenkreis: Termine werden im Schaukasten bekannt gegeben!

Spielenachmittag mit Silke Ackermann und Inge Salugga
Dienstags ab 14.00 Uhr



14. / 28. November 2023
12. Dezember 2023
9. / 16. / 23. / 30. Januar 2024

Wir spielen Karten, Gesellschaftsspiele
und beginnen mit einem Kaffetrinken.

Gemeindehaus Markuskirche

Gemeindenachmittag:
mit Hannelie Keller und Bärbel Torno
Montag den 29. Januar 2024 um 15.00 Uhr

Anmeldung bitte bis zum 22. Januar erbeten.
Telefon 43483 oder 12838



Aerobic : mit Annette Brinkmann
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr

Fotos: Annette Brinkmann





Herr, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; Lukas 2.29

Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen:

Johann Dumka	88 Jahre
Nina Semirekov	73 Jahre
Ursula Haine	89 Jahre
Manfred Sulek	91 Jahre
Lilli Hohm	90 Jahre
Bernhard Wittal	66 Jahre
Inge Witt	84 Jahre



Getauft wurde:

Felix Heuer

Getraut wurden:

Sina und Claudio Heuer



Verteilung der Gemeindebriefe

Seit einiger Zeit verteilen wir den Gemeindebrief ausschließlich an die Mitglieder unserer Gemeinde nach einer Liste. Wer sich darüber hinaus mit unserer Gemeinde verbunden fühlt, kann sich gerne auf die Verteilerliste setzen lassen. Ein Anruf oder eine Nachricht genügt.

Ebenso freuen wir uns über Menschen, die beim Verteilen der Gemeindebriefe helfen.





In der Regel wird nach den Gottesdiensten ein Kirchcafé angeboten!

November

Sonntag	05.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pauluskirche
Sonntag	12.11	11.00 Uhr	Gottesdienst	Markuskirche
Sonntag	19.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pauluskirche
Mittwoch	22.11.	18.00 Uhr	Buß- und Betttag	Pauluskirche
Sonntag	26.11.	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Pauluskirche
Sonntag	26.11.	16.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Markuskirche

Dezember

Sonntag	03.12.	14.00 Uhr	Andacht mit Adventskaffee	Markuskirche
Samstag	09.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel der Senioren des Pflegeheimes Bach-Str.	Pauluskirche
Sonntag	10.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pauluskirche
Sonntag	17.12.	11.00 Uhr	Kindergartengottesdienst mit Krippenspiel	Markuskirche
Heiligabend	24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst	Markuskirche
Heiligabend	24.12.	18.00 Uhr	Christvesper	Pauluskirche
Dienstag	26.12.	11.00 Uhr	2. Weihnachtstag	Pauluskirche
Sonntag	31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl	Markuskirche

Januar

Sonntag	07.01	11.00 Uhr	Gottesdienst	Markuskirche
Sonntag	14.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pauluskirche
Sonntag	21.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Markuskirche
Sonntag	28.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pauluskirche

Februar

Sonntag	04.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Markuskirche
Sonntag	11.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pauluskirche
Sonntag	18.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Markuskirche
Sonntag	25.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pauluskirche

Adressen: Markuskirche

Gemeindebüro:
Nebelflucht 42

Stefanie Schneider
Tel: 05341 - 4 3 4 8 3
Fax: 05341 - 40 132 3



E-Mail:

markus.sz.buero@lk-bs.de

Dienstzeiten:

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindehaus:
Nebelflucht 38

Küsterin:
Stefanie Schneider

Tel: 05341 - 178217

Kindergarten und Familienzentrum St. Markus am See
Nebelflucht 40

Leitung:

Sabrina Ulrich
Tel: 05341 - 4012050
Fax: 05341 - 4012058

E-Mail:

markus.sz.kita@lk-bs.de

Homepage:

www.apostelmarkus-salzgitter.de



Familienzentrum:

Tanja Überschär
Mail: tanja.uberschaer@lk-bs.de
Tel.: 05341-4012055

Pfarrhaus:
Nebelflucht 42

Geschäftsführender Pfarrer:

Jens Möhle
Tel: 05341 / 26241
Fax: 05341 - 40 132 3
jens.moehle@lk-bs.de

E-Mail:

Im Notfall wenden Sie sich an die Propstei:

Propst Uwe Teichmann : 8468 -10
Propsteisekretärin Claudia Nawo: 8468-11

Homepage:

www.apostelmarkus-salzgitter.de

Redaktion und Layout: Jutta Muus, Karin Barth, Stefanie Schneider, Heike Miottel, Anneliese Henning, Marita Uhde, Thomas Kneifel, Jens Möhle und Eduard Obarski.

Das nächste Treffen findet im Januar statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

V.i.S.d.P. Ev.-luth. Apostel Markus Gemeinde Salzgitter-Lebenstedt

Bankverbindung St. Markus: IBAN: DE15 5206 0410 0000 6200 50 BIC: GENODEF1EK1

Bitte immer Verwendungszweck RT837angeben !

Adressen: Pauluskirche

Gemeindebüro: Marita Uhde
Neißestraße 33-35 **Tel: 05341 - 61140**
Fax: 05341 - 866808
E-Mail: apostelgemeinde.sz.buero@lk-bs.de



Dienstzeiten: Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindehaus: **Küsterin:**
Kirche Neiße Str. 35 Karin Sebulke
Tel: 05341 - 61140
Dienstzeiten: (siehe Bürozeiten)

Kindergarten: **St.Paulus**
Neißestraße 35a
Leitung: Gesine Niebuhr
Tel: 05341 - 45856
Fax: 05341 - 18 86 410



E-Mail: apostelgemeinde.sz.kita1@lk-bs.de
Homepage: www.propstei-lebenstedt.de/Kita/Apostelgemeinde

Freiwilliger Kirchbeitrag 2023

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Spende für unsere Gemeinde.

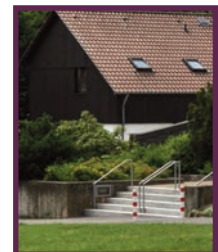
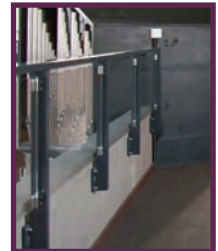
In der ehemaligen Apostelgemeinde möchten wir das freiwillige Kirchgeld für nötige Reparaturarbeiten verwenden. Vielen Dank für die Spende vom letzten Jahr, bestimmt haben Sie unser neues verglastes Sicherheitsgeländer in der Kirche gesehen, damit alle geschützt sind, die unseren Gottesdienst von der Empore feiern.

Die Markuskirche sammelt für eine neue Beleuchtung am Eingangsbereich des Gemeindehauses.

Jede Spende fördert unsere Arbeit und kommt dem Miteinander von Familien und Kindern zu Gute.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus und verbleiben mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien.

Der Kirchenvorstand



Bankverbindg. Apostelg.: IBAN: DE15 5206 0410 0000 6200 50 BIC: GENODEF1EK1

Bitte immer Verwendungszweck RT837angeben !

Apostel Markus Gemeinde lädt ein:

Gemeinsam wollen wir am 3. Dezember
den 1. Advent um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus der Markuskirche feiern.

Mit einer Andacht, Kaffee und Kuchen,
sowie mit gemeinsamem Singen wollen wir uns
auf die kommende Adventszeit einstimmen.



Menschen geh'n durch die dunklen Straßen,
Doch plötzlich bleiben viele steh'n
Sie schauen in den Abendhimmel,
Bestaunen das, was sie dort oben seh'n
Ein Stern viel größer als die andern
Der leuchtet hell am Firmament
Und weckt die Sehnsucht nach dem Frieden,
Weil jeder dieses Zeichen kennt
Wir wollen Frieden auf der Erde,
Wir wollen Frieden für uns're Welt
Das für die Menschen mit dieser Hoffnung
Sich die dunkle Nacht zum Tag erhellt

Lied von Detlev Jöcker (Auszug)